



AVIV MINISTRY – für Suchtkranke und Opfer sexueller Ausbeutung
THE NEGEV MINISTRY – Evangelisation und Gemeindegründung

GEBETS-RUNDBRIEF – JUNI / JULI 2016

Liebe Freunde und Beter,

Mit den Jahren wächst bei mir die Überzeugung immer mehr, dass der Dienst an den Armen, Obdachlosen und Suchtkranken eine der biblischen Evangelisationsmethoden darstellt. So lesen wir beispielsweise in Lukas 14 das Gleichnis von einem Gutsherrn, der ein Fest veranstaltete und viele Gäste einlud. Doch die Gäste kamen alle nicht, weil sie mit Haushaltspflichten beschäftigt waren und weder Gemeinschaft noch Essen brauchten. Daraufhin sandte der Herr seine Knechte auf die Straßen – zu den Ausgestoßenen der Gesellschaft: den Armen, den Verkrüppelten, den Lahmen und Blinden. Er lud diese Ausgestoßenen vor allen Dingen deshalb ein, weil diese Menschen nichts besaßen (weder Felder, noch Ochsen, noch Ehefrauen), aber auch deshalb, weil er wusste, dass sie gerne gutes Essen und Gemeinschaft annehmen und wertschätzen würden.



Aus meiner Erfahrung mit dem Verbreiten der Guten Nachricht in Israel habe ich den Schluss gezogen, dass es in diesem Land sehr schwierig ist, Menschen, die nicht glauben und vollkommen fremd sind, zu Gottesdiensten oder evangelistischen Aktionen einzuladen. Es gab Zeiten, in denen wir unterschiedliche Veranstaltungen, Konzerte, Filmvorführungen und dergleichen organisiert und ganz aktiv Einladungen verteilt haben, nur um festzustellen, dass sehr wenige Menschen daraufhin kamen. Wie in dem Gleichnis wollten diejenigen, die zum „Fest“ geladen wurden, nicht kommen. Im Gegensatz dazu blieb unser Dienstzentrum für Suchtkranke und Obdachlose in Tel Aviv seit seiner Eröffnung niemals leer. Heute besuchen täglich ungefähr 30 Menschen, die Jesus Christus nicht kennen, das Aviv Center. Unsere freiwilligen Mitarbeiter heißen sie mit aufrichtiger Anteilnahme und Liebe willkommen, bedienen sie mit wohlschmeckenden hausgemachten Speisen und bieten ihnen Gemeinschaft an, indem sie die Gute Nachricht von Gottes Liebe und Errettung weitergeben. Für die „Straßenmenschen“, die einsam und hungrig sind, ist dies ein wirkliches Fest! Einige von ihnen gehen daraufhin sogar in Rehabilitationseinrichtungen, um ein neues Leben zu beginnen.

Natürlich ist dies nur eine Evangelisationsmethode unter vielen, doch ist sie sehr effektiv und kann – da bin ich sicher – in jeder großen Stadt angewendet werden.

“Die Armen, die Verkrüppelten, die Lahmen, die Blinden” werden zum “Fest” willkommen geheißen



Gemeinde „Wüstenblumen“

Mindestens drei Jahre sind vergangen, seitdem ich zum ersten Mal mit einem jungen Russisch sprechenden Pastor gesprochen habe, dem Sohn guter Freunde von uns. Wir sprachen darüber, ob er nicht mit seiner Frau und seinen Kindern für einen langfristig angelegten Dienst nach Israel kommen könnte – um in unserer Gemeinde „Wüstenblumen“ als Leiter/Pastor zu dienen. Der ganze Prozess war kein leichter und auch kein schneller Prozess, doch der junge Pastor bekam die Genehmigung zu kommen und konnte im vergangenen Sommer mit seiner Familie nach Israel einreisen. Er hat ein Jahr lang in Jerusalem gelebt, wo er die hebräische Sprache lernte und sich an das Leben in Israel gewöhnen konnte. In diesem September ist es endlich soweit, dass er nach Beerscheba ziehen und seinen Dienst in der Gemeinde „Wüstenblumen“ antreten wird. Wir sind darüber sehr begeistert! Bitte beten Sie, dass es ihm gelingt, schnell das Vertrauen, die Liebe und den Respekt der Menschen zu gewinnen.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass wir aufgrund bestimmter Meinungsverschiedenheiten mit unseren Mitarbeitern im Frauen-Rehazentrum in Haifa unter Gebet die Entscheidung getroffen haben, unsere Partnerschaft mit ihnen im Juni zu beenden. Das Zentrum wird seine Arbeit weiter führen, es wird jedoch nicht länger ein Projekt von Aviv Ministry sein. Wir beten darum, dass der Dienst dort weiter wächst und viel Frucht für unseren Herrn bringt.

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Gebete und Ihre Unterstützung.
Möge Gott Sie segnen!

In Christus verbunden,

Dov und Olga Bikas

Post address (office): P.O.Box 1181 • Arad 8911002 • Israel

tel.: 972-8-933-02-18, 972-544-997336 • e-mail: dovbikas@gmail.com

website: www.avivministry.com

